

FASA AG enthüllt ENERGETIKhaus100[®] autark

Sonnenwärme plus Sonnenstrom macht energieunabhängig

Bereits vor rund zehn Jahren entwickelte die FASA AG das „ENERGETIKhaus100[®]“, bei dem die Sonne als Energiequelle optimal genutzt wird und fossile Energieträger damit ersetzt werden. Inzwischen ist das Unternehmen bundesweit Marktführer bei Gebäuden mit hohen solaren Deckungsgraden. Das „ENERGETIKhaus100[®]“ nutzt die jährlich 1 100 bis 1 500 Sonnenstunden in Deutschland und kann damit 90 bis 100 Prozent des Energiebedarfs für und Warmwasser decken. Dafür wurde es mit zahlreichen Umwelt-, Energie- und Innovationspreisen ausgezeichnet.

Am 20. September stellte die FASA AG im Solar Areal „Rittergut Rabenstein“ ihre neueste Entwicklung vor – das „ENERGETIKhaus100[®] autark“, das erste bezahlbare, vollständig energieautarke Einfamilienhaus. Es deckt nicht nur den Energiebedarf für Heizung und Warmwasser mit Solarthermie ab, sondern versorgt zusätzlich intelligent und rundum mit Strom. Dabei entsteht ein Deckungsgrad von etwa 110 Prozent für Strom, weshalb das „ENERGETIKhaus100[®] autark“ als Plusenergiehaus gilt. Der erzeugte Sonnenstrom steht dem Haus-



Die Photovoltaikanlage befindet sich auf dem Carport. Foto: FASA AG

halt direkt zur Verfügung. Ist der Bedarf im Haus gedeckt, speist die Anlage einen Akkumulator. Zusätzlich können Elektrofahrzeuge und E-Bikes geladen und die Stromüberschüsse in das öffentliche Netz eingespeist und zu aktuellen Tarifen vergütet werden. (Quelle: FASA AG)